

Pressemitteilung



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Festliche Preisverleihung der Berthold Leibinger Laserpreise 2010

400 Gäste bei der Verleihung des Berthold Leibinger Innovationspreises für angewandte Lasertechnologie in Ditzingen

Berthold Leibinger Stiftung
Johann-Maus-Str. 2
71254 Ditzingen, Deutschland
www.leibinger-stiftung.de

Brigitte Diefenbacher
Telefon: +49 7156 303-35201
brigitte.diefenbacher@leibinger-stiftung.de

08.07.2010 - Seite 1 von 3

SPERRFRIST 9. JULI 2010, 20.00 Uhr

(frei für Samstagsausgaben)

Fast auf den Tag genau 50 Jahre nachdem Theodore Maiman am 7. Juli 1960 seine Erfindung des Lasers verkündet hat, hat die Berthold Leibinger Stiftung zum sechsten Mal ihre Preise für Laserphysik verliehen. Der Preis ist die am höchsten dotierte Auszeichnung auf dem Gebiet der angewandten Lasertechnik. Die Jury besteht aus internationalen Laser-Experten, unter anderem dem deutschen Nobelpreisträger Prof. Dr. Theodor Hänsch.

„Geradezu explosionsartig hat sich in den vergangenen Jahren das Wissen über die Lasertechnologie vermehrt“, so Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Geschäftsführerin der Berthold Leibinger Stiftung. „Die exzellenten Arbeiten, die dieses Jahr für den Preis eingereicht wurden, sind der beste Beweis dafür.“ Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker aus acht Ländern in Europa, Nordamerika, Asien und Australien hatten sich mit dreißig Arbeiten der Jury gestellt.

Der mit 30.000 Euro dotierte erste Preis ging an Professor Dr. Thorsten Trupke und Dr. Robert Bardos aus Sydney (Australien) für laserbasiertes Verfahren zur schnellen und gründlichen Qualitätskontrolle in der Solarzellenproduktion.

Der zweite Preis zu 20.000 Euro wurde zweimal vergeben: Professor Dr. Karsten König wurde für seine am JenLab und der Universität in Saarbrücken entwickelte Klinische Multiphotonen-Tomographie

Pressemitteilung



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Festliche Preisverleihung der Berthold Leibinger Laserpreise 2010

Brigitte Diefenbacher
Telefon: +49 7156 303-35201
brigitte.diefenbacher@
leibinger-stiftung.de

08.07.2010 - Seite 2 von 3

ausgezeichnet, mit der sich früheste Stadien von Hautkrebs durch Laserlicht identifizieren lassen; ebenfalls den 2. Preis erhielten Dr. Alexander Usoskin von Bruker HTS in Alzenau sowie Dr. Ralph Delmdahl, Dr. Kai Schmidt und Rainer Pätzel von Coherent in Göttingen. Ihre Arbeit befasst sich mit einer Methode, die die Großserienfertigung von keramischen Hochtemperatur-Supra-Bandleitern verbessert.

Der dritte Preis (10.000 Euro) ging an Professor Dr. Majid Ebrahim-Zadeh aus Barcelona/Spanien und honorierte dessen Entwicklung von Femtosekunden-Strahlquellen mit einem Wellenlängenbereich vom Ultraviolett bis zum Infrarot, mit der erstmals Laserlicht in allen Spektralfarben erzeugt werden kann.

Seit 2006 vergibt die Stiftung neben dem Innovationspreis auch den Berthold Leibinger Zukunftspreis. Dieser in erster Linie forschungsorientierte Preis (30.000,- Euro) fiel auch in diesem Jahr auf einen Harvard-Professor: Dr. Federico Capasso erhielt diese Auszeichnung für seine Erfindung des Quantenkaskadenlasers. Dieser neueste aller Lasertypen erfasst unter anderem die Verteilung von Abgasen in der Atmosphäre. Nobelpreisträger Prof. Hänsch bewertete diese Technologie als „eine der vielversprechendsten photonischen Technologien der Zukunft“.

400 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien feierten die vier Preisträger des Berthold Leibinger Innovationspreises und den Träger des Zukunftspreises. Unter ihnen: Der baden-württembergische Europaminister Professor Dr. Wolfgang Reinhart, Max-Planck-Präsident Prof. Dr. Peter Gruss, zahlreiche Rektoren und Wissenschaftler deutscher und internationaler Hochschule.

Pressemitteilung

Festliche Preisverleihung der Berthold Leibinger Laserpreise 2010



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Brigitte Diefenbacher
Telefon: +49 7156 303-35201
brigitte.diefenbacher@
leibinger-stiftung.de

08.07.2010 - Seite 3 von 3

Berthold Leibinger Stiftung - 1992 gründete Berthold Leibinger die gemeinnützige Berthold Leibinger Stiftung GmbH, die die Erträge aus ihrem Vermögensstock kulturellen, wissenschaftlichen, kirchlichen und wohltätigen Zwecken zuführt. Sie schreibt seit dem Jahr 2000 den Berthold Leibinger Innovationspreis für angewandte Lasertechnologie aus. Seit dem Jahr 2006 vergibt die Stiftung zusätzlich den Berthold Leibinger Zukunftspreis für Forschung in der Anwendung und Erzeugung von Laserlicht. Die Berthold Leibinger Stiftung ist mit 3,8 % an der TRUMPF GmbH + Co. KG mittelbar über die Berthold Leibinger Beteiligungen GmbH beteiligt. Derzeit beläuft sich der Kapitalstock der Berthold Leibinger Stiftung auf 9,9 Millionen Euro.